



Qualifikationen und Lerninhalte im Bereich Gestaltung:

1. BFS

Stand Juli 2017

1. BFS	
FÄCHERÜBERSICHT	ANGEWANDTE GRAFIK S. 2
	DEKORTECHNIK S. 3
	KALLIGRAFIE S. 4
	KONSTRUKTIVES ZEICHNEN S. 5
	KUNSTGESCHICHTE S. 6
	MODELLTECHNIK S. 7
	ZEICHNEN S. 8
Die Anzahl der Jahresstunden je Fach bezieht sich immer auf 40 Wochen pro Schuljahr	

ANGEWANDTE GRAFIK

160 Jahresstunden

D. Grimm
W. Bartl

QUALIFIKATIONSZIELE:

- Entwickeln und Vertiefen von Kenntnissen und Fähigkeiten wie:
 - Formempfindung und Kompositionsgefühl
 - Farbwahrnehmung, Farbempfinden, Farbunterscheidung
 - Abstraktionsvermögen
 - Genauigkeit, Sauberkeit und Präzision
 - Teamfähigkeit
 - Interpretationsfähigkeit und Präsentationsfähigkeit
- Dokumentieren von eigenen Beobachtungen, Gedanken und Ideen
- Trainieren der Wahrnehmungsfähigkeit und Zulassen des Zufalls als Gestaltungsmittel

LERNINHALTE:

- Grundlagen grafischer Gestaltung:
 - Materialkunde, Papierformate, Werkzeuge, Flächeneinteilungen
 - Grundelemente Punkt – Linie – Fläche – Form: unterschiedliche Formqualitäten, Anordnung, Kontraste
 - Begriffe Struktur – Textur – Muster
- Kompositionslehre und Gestaltungsprinzipien:
 - Gesetzmäßigkeiten visueller Wahrnehmung und Gestaltgesetze
 - Figur-Grund-Beziehung
 - Proportionen
- Farbenlehre:
 - Farben und ihre Zusammensetzung (Gouache, Aquarell, etc.)
 - Farbwahrnehmung
 - Farbtheorien, Farbordnungen, Farbsysteme
 - Farbenmischen: unbunte und bunte Farben, Flächenqualität
 - Farbharmonien und Farbkontraste
 - Farbinstitute, Farbe und Stil, Trendfarben
- Vereinfachung und Stilisierung:
 - Reduktion bildhafter Motiv-Vorlagen von 3D zu 2D
 - Begriffe Wort-/ Bildmarke, Piktogramm, Signet, Icon
- Methoden zur Kreativitätsförderung und Ideenfindung: Skizzenbuch, Sketching, Scribbeln, Kritzeln...
- Interpretieren fremder und Präsentieren eigener Arbeiten

DEKORTECHNIK

320 Jahresstunden

I. Dittrich
W. Bartl

QUALIFIKATIONSZIELE:

- Erfassen der Organisation von Bestellungen und Materialausgabe
- Kennenlernen und Befolgen der Arbeitssicherheit und der Ordnung in den Werkstätten
- Erlernen der Materialkunde und Materialpflege
- Erlernen von kosten- und umweltbewusstem Arbeiten
- Erlernen verschiedener Maltechniken (Bleistift, Tempera, Feder, Aquarell)
- Kennenlernen von Prinzipien der Vervielfältigungstechniken: Linoldruck, Radierung und Siebdruck (in Theorie und Praxis)
- Erarbeiten von Grundlagen einfacher Entwurfsarbeiten nach den Gestaltungsgesetzen und deren Umsetzung
- Einüben eines sicheren Umgangs mit verschiedenen Schneidewerkzeugen
- Erlernen des experimentellen Gestaltens
- Präsentieren der eigenen Arbeiten

LERNINHALTE:

- Entwerfen eines eigenen Monogramms
- Flächenfüllung mit selbst entworfenen Strukturen
- Stilisierung des eigenen Portraits (Umsetzung als Positiv und Negativ mit Temperafarben und Pinsel)
- Arrangieren von Blättern nach Gestaltungsgesetzen in einem vorgegebenen Rasterfeld
- Nachzeichnen der Blätter und deren Strukturen mit Bleistift und Aquarellfarben (Tonwertumsetzung der Blattfarben)
- Schneiden, falzen und kleben von Papierreliefs
- Umsetzung von Klangbildern mit Papier und Schneidewerkzeugen
- Passepartouts schneiden
- Stilisieren eines Fotos in schwarzer Temperafarbe als Vorbereitung für den Linoldruck
- Herstellen von drei Linoldruckplatten für das stilisierte Motiv (Positiv, Negativ, Hintergrund)
- Umsetzung des Linoldrucks als Drei-Farben-Druck
- Experimentelles Linoldrucken
- Entwurf eines Motivs mit Kreuzschraffur und Linien als schwarze Federzeichnung (Vorbereitung für Kaltnadelradierung)
- Kaltnadelradierung eines stilisierten Motivs
- experimentelle Kaltnadelradierung
- Freie Entwurfsarbeiten und farbige Umsetzung

KALLIGRAFIE

120 Jahresstunden

W. Bartl

QUALIFIKATIONSZIELE:

- Theoretische Grundlagen: Geschichte und Entwicklung der Mitteilungsformen bis zu den Anfängen der ersten Schriften, Entwicklung der unterschiedlichen Schriftarten und Schriftformen
- Sicherer Umgang mit verschiedenen Untergründen, Schreibgeräten und deren Pflege
- Kennenlernen allgemeiner Grundlagen zur Kalligraphie und zu einzelnen Schriftarten
- Entwickeln eines einheitlichen Schriftbildes in einer historischen kalligrafischen Schrift
- Experimentelles, freies Arbeiten mit Schrift

LERNINHALTE:

- Geschichte und Entwicklung der Mitteilungsformen bis zu den Anfängen der ersten Schriften, Entwicklung der unterschiedlichen Schriftarten und Schriftformen
- Allgemeine Grundlagen der Kalligraphie und Kennenlernen der Werkzeuge: Untergründe, Schreibflüssigkeiten, Schriftgrößen
- Historische Schriftarten, z. B. „humanistische Kursive“ als Doppelalphabet mit Ligaturen, Zeichen und Zahlen (Übungen der einzelnen Buchstaben nach Vorlage)
- Vom Einzelbuchstaben zum Wort – vom Wort zum Satz– vom Satz zum Endlostext (Buchstaben-, Wortabstände und Abstandsausgleich)
- Große Schriftblattgestaltung zum Erarbeiten eines einheitlichen, gleichmäßigen Schriftbildes anhand einer abgeschlossenen Geschichte
- Gestalten mit Schrift: Einsatz und Anwendung unterschiedlicher Schreibgeräte, Farben und Schreibflüssigkeiten, Untergründe, Schriftarten, Schriftgrößen, Schriftbreiten und Formatgestaltung, Komposition
- Erlernen weiterer kalligrafischer Schriften nach Vorlage
- Entwurf eigener Schriftarten
- Experimentelles Arbeiten mit verschiedenen Schriftarten
- Präsentieren eigener Arbeiten

KONSTRUKTIVES ZEICHNEN

80 Jahresstunden

W. Bartl
I. Dittrich

QUALIFIKATIONSZIELE:

- Sicherer Umgang mit Bleistiften, Pinsel, Temperafarben, Zirkel und Ziehfeder
- Exaktes und sauberes Übertragen von Vorlagen
- Exaktes Messen, Abtragen von Werten, Einteilen von Strecken
- Grundlagen des technischen Zeichnens

LERNINHALTE:

- Freihandlinien mit verschiedenen Bleistiften
- Erlernen der Normschrift
- Genaues Messen und Streckeneinteilungen mit Lineal und Bleistift
- Kreiseinteilungen
- Winkelkonstruktionen
- Übertragen von Vorlagen per Pauspapier, exaktes Nacharbeiten der übertragenen Linien und Auslegen der Flächen mit Temperafarben
- Spiegelungen von Teilvorlagen an der Spiegelachse, Nacharbeiten der übertragenen Linien und Auslegen der Flächen mit Temperafarben
- Ausführen von Linien- und Formkonstruktionen mit Ziehfeder und Temperafarben
- Zirkelkonstruktionen mit Bleistift, Ziehfeder und Temperafarben
- Erlernen des Goldenen Schnitts
- Sicheres Anwenden der Grundlagen der Darstellungsarten Isometrie, Dimetrie, Kavalierperspektive
- Anfertigung von Dreitafelbildern von einfachen Körpern mit und ohne Aussparungen und schrägen Flächen
- Übungen zur Bemaßung von Körpern
- Sicheres Anwenden der Prinzipien der Rapportierung (Halb- und Vollversatz)
- Vergrößerungen und Verkleinerungen per Rasterverfahren

<p>KUNSTGESCHICHTE</p> <p>80 Jahresstunden</p> <p>R. Steidl</p>	<p>QUALIFIKATIONSZIELE:</p> <p>Ziel des Unterrichts ist es, durch Darstellung und Vermittlung des Stoffes das Interesse und die Begeisterung der Schüler für die prähistorische Kultur bis zur Antike zu wecken.</p> <ul style="list-style-type: none">• Orientieren in der Kulturgeschichte• Erkennen der Korrelation in der Entstehung von Kulturen (Evolution, kognitive Eigenschaften, Erkenntnisstand, Ort, Glaube, Politik)• Erlernen kultureller und chronologischer Zuordnung von Architektur, Skulptur, Malerei und Artefakten• Kennenlernen der Relevanz der Kultur- und Kunstepochen früher und heute• Kennenlernen der Grundlagen in der Archäologie (Aufklärung durch Hinterfragen und offenen Dialog) <p>LERNINHALTE:</p> <ul style="list-style-type: none">• Prähistorische Kultur• Ägyptische Kunst und Kultur• Kunst und Kultur Mesopotamiens• Kunst und Kultur der Ägäis• Die griechische Antike• Die etruskische Kultur• Die römische Antike
--	---

<p>MODELLTECHNIK</p> <p>320 Jahresstunden</p> <p>A. Dick P. Geymeier K. Gräßler J. Heidl C. Mosis W. Purucker W. Wunschel</p>	<p>QUALIFIKATIONSZIELE:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kennenlernen von Modellbaumaterialien Gips, Clay und Hartschäumen• Erlernen dazugehöriger Basistechniken• Kennenlernen der Verarbeitung und gängiger Modellier- techniken von Gips• Kennenlernen unterschiedlicher Auftragungstechniken• Erlernen grundlegender Claybearbeitungstechniken• Kennenlernen der verschiedenen Modellbaumaschinen und Erlernen des sicheren Umgangs mit diesen <p>LERNINHALTE:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sicherheitsbelehrung zum Arbeiten in Werkstätten• Einsatz unterschiedlicher Werkzeuge und Hilfsmittel• Lesen und Umsetzen einfacher technischer Zeichnungen• Konstruktionstechniken einfacher Modelle• Einfache Formtrennungen• Grundlegende Formtechniken• Gießen mit keramischen Massen• Verarbeitung von Clay• Modellieren einfacher Übungskörper• Erstellen von Übungskörpern aus unterschiedlichen Schäumen und Modellbaumaterialien
---	---

<p>ZEICHNEN</p> <p>160 Jahresstunden</p> <p>U. Suk</p>	<p>QUALIFIKATIONSZIELE:</p> <p>„Handzeichnungen sind der direkte Weg für einen Designer, Gedanken auszudrücken; sie sind die Grundlage für gestaltendes Denken und die Entwicklung von Gestaltungsideen.“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erlernen eines sicheren Umgangs mit zeichnerischen Grundlagen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Linie, Linienqualität, Grundformen ▪ Räumlichkeit und Perspektive ▪ Licht und Schatten ▪ Grauwertabstufungen ▪ Schattierung und Schraffur <p>LERNINHALTE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Linienarten: konstruktive Formschnitte, Linienqualität, Akzentuierung der Linie • Kreis, Quadrat und perspektivischer Kreis • Parallel- und Eckperspektive • Hell- Dunkelabstufungen • Grauwertabstufungen aus farbigen Vorlagen • Schraffurtechniken (Parallel- und Kreuzschraffur) • Textur und Frottage • Raumentiefe und Schichtung im Raum
---	--